

Strategie

2021-2023

Wir gestalten die digitalisierte Wirtschaft in Schleswig-Holstein

Version: 1.0

Inhalt

Unsere Vision.....	3
Unser Selbstverständnis.....	3
Unsere Zielgruppen.....	3
Strategische Ziele.....	4
Wirtschaftliche Stabilität.....	4
Handlungsfeld 1: Fachkräfte sichern und Kompetenzen weiterentwickeln.....	4
Aus- und Weiterbildung befördern.....	4
Fachkräfte sichern.....	4
New Work und Digital Workplace.....	5
Ziele.....	5
Aktivitäten.....	5
Handlungsfeld 2: Wirtschaft in der digitalen Transformation begleiten.....	5
Digitale Kooperationen.....	6
Digitale Innovationen.....	6
Ziele.....	6
Aktivitäten.....	6
Handlungsfeld 3: Sichtbarkeit der Digitalwirtschaft in Schleswig-Holstein.....	6
#hiergehtwas Kampagne.....	7
Internationalisierung ausbauen.....	7
Ziele.....	7
Aktivitäten.....	8
Handlungsfeld 4: Digitale Ethik und Nachhaltigkeit.....	8
Nachhaltigkeitspotenziale erkennen und ausschöpfen.....	8
Digitale Ethik als Future-Skill vermitteln.....	8
Ziele.....	8
Aktivitäten.....	8
Fokusthemen.....	9

Unsere Vision

Wir gestalten eine vernetzte, nachhaltige und ethische digitalisierte Wirtschaft in Schleswig-Holstein. Darüber generieren wir hohe nationale und internationale Anerkennung.

Unser Selbstverständnis

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder, der digitalisierten Wirtschaft in Schleswig-Holstein, bieten ein Netzwerk für alle Akteure des digitalen Wandels und sind Ansprechpartner für Politik und Institutionen.

Unsere Zielgruppen

Die Aktivitäten der DiWiSH zielen auf eine Vielzahl von Akteuren. Dazu zählen neben den Mitgliedern auch Partner und Multiplikatoren.

- IT-Unternehmen und Software-Häuser
- Digital- und Medienagenturen
- Unternehmen der digitalisierten Wirtschaft
- Berater
- Start-Ups
- Unternehmen anderer Branchen
- Co-Working-Space-Betreiber
- Kammern, Cluster, Initiativen und Verbände
- Kommunen, Städten, Regionen und Verwaltungen
- Landespolitik
- Wirtschaftsförderer
- Schulen, Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen
- Fachkräfte außerhalb Schleswig-Holsteins und „Heimkehrer“
- Betreiber von Blogs/Influencer
- Presse und Medienvertreter

Strategische Ziele

Wirtschaftliche Stabilität

Die Basis unseres erfolgreichen Handelns ist die langfristige, wirtschaftliche Stabilität der DiWiSH. Als Interessenvertretung der Digitalen Wirtschaft finanzieren wir uns aus den Beiträgen unserer Mitglieder. Das DiWiSH Cluster erhält Fördermittel aus dem Landesprogramm Wirtschaft. Bei voraussichtlich abnehmenden Fördermitteln wird die Finanzierung über Mitgliedsbeiträge zukünftig eine höhere Bedeutung gewinnen. Um die Beiträge stabil zu halten, ist die Gewinnung neuer Mitglieder notwendig und stärkt gleichermaßen die DiWiSH als Interessensvertretung der Digitalen Wirtschaft in Schleswig-Holstein.

Handlungsfeld 1: Fachkräfte sichern und Kompetenzen weiterentwickeln

Im diesem Handlungsfeld fokussiert sich die DiWiSH auf die Sicherung von Fachkräften für die Unternehmen Schleswig-Holsteins und den Ausbau von IT/Digital-Kompetenzen.

Das größte Kapital der Digitalwirtschaft sind die Fachkräfte. Gleichzeitig sind Fachkräfte die knappste Ressource, was daran zu erkennen ist, dass Unternehmenswachstum in den meisten Fällen aufgrund fehlender Fachkräfte gebremst wird. Zusätzlich unterliegen sowohl die Technologien als auch Wissen und Kompetenzen dynamischer Veränderungsprozesse, so dass kontinuierliche Weiterbildung und ein lebenslanges Lernen unabdingbar sind.

Aus- und Weiterbildung befördern

Das Handlungsfeld spannt sich auf von der schulischen Bildung bis zur beruflichen Weiterbildung. Die schulische Bildung muss digitale Kompetenzen und Erfahrungen aufbauen, um dem Fachkräftebedarf der Zukunft gerecht zu werden, insbesondere auch im internationalen Vergleich. Die Hochschulen müssen zeitgemäße und zukunftsweisende Ausbildung gewährleisten. Die Digitalwirtschaft im Land muss so sichtbar sein, dass in Schleswig-Holstein ausgebildete Fachkräfte im Land bleiben und Fachkräfte aus anderen Regionen für die Unternehmen in Schleswig-Holstein gewonnen werden. Die Fachkräfte in unseren Unternehmen müssen die Möglichkeiten haben, sich weiterzuentwickeln, um im wachsenden, internationalen Wettbewerb zu bestehen.

Bei diesen Prozessen unterstützt und gestaltet die DiWiSH und wird dabei von der Fachgruppe Digitale Schulbildung unterstützt. Das DiWiSH Clustermanagement fördert den regelmäßigen Austausch, Kooperationen und Projekte im Zusammenspiel des Bildungsministeriums, des IQ.SH, der Hochschulen des Landes sowie weiterer Aus- und Weiterbildungsakteure.

Die DiWiSH steht zu Themen der Digitalisierung zudem als Vermittler für Anbieter und Nachfrager von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der digitalen Wirtschaft an der Schnittstelle zur allgemeinen Wirtschaft zur Verfügung.

Fachkräfte sichern

Die Ausbildung zu verbessern verliert an Wirkung für den Standort Schleswig-Holstein, wenn die Fachkräfte anschließend das Land verlassen, um in anderen Regionen zu arbeiten. Somit muss es ein einhergehendes Ziel sein, die Fachkräfte in Schleswig-Holstein zu sichern, indem wir attraktive Arbeits- und Lebensmöglichkeiten aufzeigen.

Für Berufseinsteiger müssen die Arbeitsmöglichkeiten dafür zunächst einmal sichtbar sein. Die DiWiSH bewertet dies als eine zentrale Aufgabe.

Über die Fachgruppenarbeit unterstützt DiWiSH die Unternehmer in Schleswig-Holstein, attraktive Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiter zu schaffen. Dies geschieht beispielsweise über Wissenstransfer zu Themen wie New Work, agile Arbeitsmethoden oder Digital Leadership.

New Work und Digital Workplace

In der DiWiSH Branchenstudie 2019 wurden Entwicklungen im Kontext des „Digital Workplace“ als einer der wichtigsten Trends ermittelt. Die COVID-19 Krise hat den Trend in die Gegenwart zum essentiellen Baustein befördert. Während die Digitalwirtschaft in diesem Kontext bereits sehr gut aufgestellt ist, stehen nicht wenige Branchen am Anfang dieser Transformation. Die DiWiSH unterstützt die Wirtschaft mit den Kompetenzen des Netzwerkes zum Thema Digital Workplace.

New Work bezieht sich auf moderne Arbeitsmethoden, wie agiles Projektmanagement oder Design Thinking. Diese kundenzentrierten und kreativitätsfördernden Methoden helfen, schneller an bessere Ergebnisse zu kommen und sind somit in der heutigen schnelllebigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Ihren Ursprung haben sie in den IT- und Kreativbranche. Die DiWiSH bündelt Kompetenzen und transferiert diese in die Digitalisierte Wirtschaft in Schleswig-Holstein.

Aus den beschriebenen Aktivitätsbereichen leiten sich für die DiWiSH im „HF 1: Fachkräfte sichern und Kompetenzen weiterentwickeln“ folgende Ziele, Aktivitäten ab:

Ziele

- Kompetenzen in der Entwicklung und Anwendung von digitalen Technologien und Kompetenzen aufbauen
- Verfügbarkeit von IT-Fachkräften ausbauen
- Rahmenbedingungen für Startups und junge Unternehmen fördern

Aktivitäten

- Werbung für digitale Ausbildungswege in Schulen verstärken
- Sichtbarkeit für digitale Karrierewege in den Hochschulen des Landes erhöhen
- Digitale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mitgestalten und promoten
- Standort- und Fachkräftemarketing des Landes unterstützen
- Startups und junge Unternehmen begleiten
- Systemische Vernetzung der Akteure, um Fachkräfte zu sichern
- DiWiSH-Bildungsgipfel: Schule-Hochschule-Wirtschaft 2021
-

Handlungsfeld 2: Wirtschaft in der digitalen Transformation begleiten

Im Handlungsfeld „Wirtschaft in der digitalen Transformation begleiten“ fokussiert sich die DiWiSH darauf, digitale Transformation innerhalb und außerhalb der Digitalwirtschaft in Schleswig-Holstein zu promoten, zu fördern und zu begleiten.

Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgt die DiWiSH folgende Schritte:

- die Identifikation von Herausforderungen und digitalen Kompetenzen,
- die Vernetzung der passenden Akteure und schließlich
- die Initiierung von Projekten und Kooperationen in diesem Kontext.

Die digitale Wirtschaft ist eine stark fragmentierte Branche. Nicht nur, aber auch in Schleswig-Holstein sind die meisten Unternehmen dieser Branche den KMUs zuzuordnen, viele davon sogar Kleinstunternehmen mit 1 bis 10 Mitarbeitern. Die Vernetzung mit potentiellen Partnern und Kunden ist für diese Unternehmen essentiell, um Kooperationen anzubahnen, Innovationen zu fördern und Kompetenzen zu bündeln.

Hierbei begrenzt sich die Vernetzung nicht nur auf die Unternehmen innerhalb der Digitalbranche, sondern verstärkt auch die sektorenübergreifende Zusammenarbeit. Damit befördert die DiWiSH den

Transfer digitaler Technologien als Querschnittstechnologie und Innovationstreiber in der Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen in die schleswig-holsteinische digitalisierte Wirtschaft.

Digitale Kooperationen

Die DiWiSH identifiziert die Kompetenzen und Herausforderungen von Unternehmen innerhalb und außerhalb der Digitalwirtschaft, um die digitale Transformation mit Hilfe regionaler Digitalunternehmen zu fördern und zu meistern. Durch die Einbindung der Hochschulen des Landes wird zusätzlich der Wissenstransfer aus der Forschung integriert. Abgesehen von dieser proaktiven Betreuung durch die Clustermanager, schafft die DiWiSH über Netzwerkveranstaltungen, Fachgruppen und virtuellen Vernetzung die Möglichkeiten, dass die Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft sich und ihre Kompetenzen kennen lernen, Vertrauen und Geschäftsbeziehungen zueinander aufbauen und in Kooperationen eintreten.

Digitale Innovationen

Die DiWiSH begleitet Unternehmen bei Innovationsprozessen als Sparringspartner, Förderberater, Schnittstelle zur WTSH und anderen Förderinstituten und stellt die Vernetzungen zu kompetenten Partnern aus der digitalen Wirtschaft her. Dies geschieht sowohl im direkten Dialog mit einzelnen Unternehmen und Hochschulen innerhalb und außerhalb der Digitalwirtschaft, als auch über Veranstaltungen, die das Ziel des Wissenstransfers, der Vernetzung und der Initiierung von Innovationsprojekten dienen.

Aus den beschriebenen Aktivitätsbereichen leiten sich für die DiWiSH im „HF 2: Wirtschaft in der digitalen Transformation begleiten“ folgende Ziele und Aktivitäten ab:

Ziele

- Vernetzung von Unternehmen im Bereich der Digitalisierung fördern
- Transfer digitalen Know-hows und digitaler Technologien unterstützen (Wirtschaft-Wirtschaft, Wissenschaft-Wirtschaft, Wirtschaft - Öffentliche Verwaltung)
- Sichtbarkeit digitaler Innovationen und Kompetenzen erhöhen

Aktivitäten

- Unternehmensbesuche durchführen
- Kompetenzprofile erstellen
- Matchmaking Aktivitäten durchführen
- Fachgruppenarbeit begleiten
- Netzwerkveranstaltungen durchführen
- Digitale Innovationsprojekte (Wirtschaft-Wirtschaft, Wissenschaft-Wirtschaft) initiieren
- Digitale StartUp-Kultur fördern
- Plattformen im Bereich Digitalisierung fördern

Handlungsfeld 3: Sichtbarkeit der Digitalwirtschaft in Schleswig-Holstein

In diesem Handlungsfeld setzt sich die DiWiSH das Ziel, die Sichtbarkeit der Digitalwirtschaft und der DiWiSH zu fördern. Sichtbarkeit ist für die Unternehmen dieser Branche eine große Herausforderung und zeitgleich essenziell für den Geschäftserfolg. Die Herausforderung wird insbesondere bedingt durch die Größe der Unternehmen: 62 % der DiWiSH Mitglieder haben weniger als 10 Mitarbeiter*innen. Darüber hinaus werden digitale Produkte nicht in großen Produktionsstätten oder Frabrikhallen entwickelt und treten nur virtuell auf Geräten und Maschinen in Erscheinung. Die Bedeutung der Sichtbarkeit leitet sich sowohl aus der gestiegenen Wettbewerbssituation durch die

Globalisierung und Digitalisierung als auch aus der Natur von digitalen Dienstleistungen und Produkten als Erfahrungsgüter ab. Ohne Sichtbarkeit kann keine Aufmerksamkeit und folgend kein Vertrauen zu dem Digitalunternehmen entstehen.

Die DiWiSH arbeitet somit an verschiedenen Stellen, die Sichtbarkeit der Digitalwirtschaft und der DiWiSH zu erhöhen:

- ✓ Digitalwirtschaft: Wirken nach innen für stärkere Vernetzung und Bündelung von Kompetenzen; außerdem für die Akquise neuer Mitglieder
- ✓ Wirtschaft SH - allgemein: Aufzeigen und Vertrauensaufbau in Kompetenzen in Schleswig-Holstein, katalysieren digitaler Transformation der Wirtschaftsunternehmen in Schleswig-Holstein
- ✓ Hochschulen: Wissenstransfer und Vernetzung für Kooperationen in Wirtschaft-Wissenschaft
- ✓ Politik/Verwaltung: Wahrnehmung des Wirtschaftssektors erhöhen, fungieren als Sprachrohr und Schnittstelle zur Politik
- ✓ Gesellschaft: Selbstverständnis eines digitalen, innovativen Schleswig-Holsteins stärken.

#hiergehtwas Kampagne

Seit August 2020 hat die DiWiSH unter dem Titel „#hiergehtwas – echt digital der Norden“ eine Kampagne ins Leben gerufen, die die Digitalwirtschaft in Schleswig-Holstein sichtbar macht. Im 2-wöchigen Rhythmus (parallel zum regelmäßigen Versand des Newsletters) werden Filme, Interviews, Text- und Bildbeiträge vorbereitet und verbreitet. Inhaltlich werden hierbei besondere Unternehmen, Institutionen, Veranstaltungen und weitere Akteure beleuchtet.

Diese Kampagne wird von Beteiligten und Rezipienten sehr begrüßt und passt sehr authentisch zur Marke DiWiSH und zu unserem Auftrag. Somit wird die Kampagne oder eine Folgekampagne auch in Zukunft eine wichtige Rolle in der Öffentlichkeitsarbeit der DiWiSH spielen, um die Wirtschaft stärker sichtbar zu machen.

Internationalisierung ausbauen

Das Hauptaugenmerk der Aktivitäten der DiWiSH liegt zwar auf den Aktivitäten in der eigenen Region. Die Internationalisierung der Beziehungen, Kooperationen und Projekte ist jedoch aufgrund der Virtualität digitaler Dienstleistungen und Produkte naheliegend.

Zudem ist der Wissensaustausch mit anderen (internationalen) Clustern hilfreich, um das DiWiSH Cluster weiterzuentwickeln. Internationalisierung findet zum einen über die Strukturen der WTSH und nahestehenden Institutionen statt und soll weiter ausgebaut werden. Hier sind das Northern German Innovation Office (NGIO), das European Enterprise Network (EEN) sowie weitere Themen der Außenwirtschaftsberatung gemeint.

Zum anderen ist es das Ziel des DiWiSH Clustermanagements, die internationalen Clusterkontakte, die seit 2020 hergestellt wurden, für einen weiteren Austausch sowie in Kooperationen und Projekte fürs DiWiSH CM oder die DiWiSH Mitglieder weiterzuentwickeln. Während der Pandemie überwiegend über virtuelle Kanäle, zukünftig perspektivisch auch über physische Treffen.

Aus den beschriebenen Aktivitätsbereichen leiten sich für die DiWiSH im „HF 3: Sichtbarkeit der Digitalwirtschaft folgende Ziele und Aktivitäten ab:

Ziele

- Sichtbarkeit der Digitalwirtschaft für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft erhöhen
- Internationale Netzwerkkontakte ausbauen und Kooperationen initiieren

- Digitale Innovationen und digitale Kompetenzen in die Digitalisierung der Wirtschaft Schleswig-Holsteins einbringen

Aktivitäten

- #hiergehtwas Kampagne weiterverfolgen
- Plattformen und Formate für den Austausch zu Standortentwicklung organisieren
- Öffentlichkeitsarbeit umsetzen
- Kompetenzen aus dem DiWiSH Netzwerk mit der „Digitalisierungsoffensive Mittelstand“ der WTSH, IHK und HWK Schleswig-Holstein verknüpfen
- Internationalisierung der Netzwerkaktivitäten betreiben

Handlungsfeld 4: Digitale Ethik und Nachhaltigkeit

Je mächtiger digitale Technologien und Services werden, desto mehr muss man sich darüber Gedanken machen, ob sie auch den modernen Ansprüchen der Ethik und Nachhaltigkeit entsprechen.

Nachhaltigkeitspotenziale erkennen und ausschöpfen

Es geht darum, dass wir die digitale Transformation werteorientiert umsetzen, damit die entwickelten Lösungen und die Dienstleistungen eine nachhaltige Grundlage für die Beziehung und den Umgang mit Mitarbeitern, Kunden, weiteren Stakeholdern und der Gesellschaft und Umwelt darstellen. Digitale Technologien sollten die gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Verträglichkeit bewahren, um nachhaltig akzeptiert zu bleiben.

Digitale Ethik als Future-Skill vermitteln

Es wird mittlerweile der Begriff „gläserner Mensch“ verwendet, um aufzuzeigen, wie Unternehmen der Digitalwirtschaft ihre Kunden bzw. Nutzer durch Daten immer detaillierter kennen und diese Daten nutzen, um die Produkte und Dienstleistungen zielgruppengenau anzubieten und Käufer auf ihrer User Journey über den gesamten Einkaufsprozess zu begleiten.

Die DiWiSH verfolgt unterschiedliche Ziele, um die Ethik und Nachhaltigkeit in der Digitalisierung zu fördern

Ziele

- Ethikregeln schaffen, die darauf abzielen, das Vertrauen der Gesellschaft in die digitale Wirtschaft zu stärken.
- Digitale Ethik als Future-Skill in der Wissenschaft vermitteln und in den Unternehmen etablieren.
- Ethische Maßstäbe in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Algorithmen, Überwachung und Privatsphäre, das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine und die Rolle sozialer Medien transparent machen.
- digitalethische Risiken und Chancen für Unternehmen beleuchten
- Digitale Prozesse können einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit leisten. Diese Dimension soll sichtbar gemacht werden. Ökologische Nachhaltigkeit kann im Land der erneuerbaren Energien zum glaubhaften Positionierungsanker vieler Akteure werden.

Aktivitäten

- Zusammenarbeit zwischen Digitaler Wirtschaft und Wissenschaft im Bereich der Digitalen Ethik vertiefen

- Ökologische Nachhaltigkeitseffekte ermitteln und sichtbar machen.
- Digitale Ethik als Kompetenz vertiefen
- Leitlinien der Digitalen Ethik erarbeiten und publizieren
- Green-IT- und Digitale Ethik-Abfrage unter den Mitgliedsunternehmen
- Best Practise in der Digitalen Ethik und Green IT ermitteln und sichtbar machen
- (Digitale) Journalistenreise zu herausragenden Green-IT-Unternehmen in Schleswig-Holstein
- Zusammenarbeit mit dem
 - Cluster erneuerbare Energien
 - Landeskoordinierungsstelle Wasserstoff
 - Landeskoordinierungsstelle Elektromobilität
 - Green-Tech Campus
 - TransMarTech

Fokusthemen

Die DiWiSH begleitet und fördert die Vernetzung verschiedener Themen in Fachgruppen. Folgende Themen stehen dabei als Fokusthemen im Vordergrund:

- Digitale Bildung in der Schulwelt
- Künstliche Intelligenz
- New Work
- IT-Security
- Smart City und Smart Region